

## Pressemitteilung

Caritasverband der Erzdiözese München  
und Freising e.V.

### **Gemeinsamer Standort: Arnulfstraße 83**

**Caritas-Alveni-Flüchtlingsdienste und Caritas-Suchtambulanzen in einem Haus**

**München, 29. April 2015.** Die Alveni-Sozialdienste für Flüchtlinge und die fünf Einrichtungen des Therapieverbund Sucht München sind ab 01. Mai 2015 an einem gemeinsamen Standort in der Arnulfstraße 83 zu finden. Margot Wagenhäuser, Leiterin des Therapieverbund Sucht München, und Rosemarie Ghorbani, Leiterin der Alveni-Flüchtlingsdienste, versprechen sich einige Synergieeffekte für die Zusammenarbeit der verschiedenen Caritaseinrichtungen.

Die Alveni-Flüchtlingsdienste der Caritas begleiten in München die Flüchtlinge in den meisten Gemeinschaftsunterkünften bei ihrer Ankunft in der fremden Umgebung. Auch fast tausend Ehrenamtliche helfen mit Hausaufgabenbetreuung, Deutschunterricht oder Kinderbetreuung. Das Haus der Nationen bietet Deutschkurse für die Flüchtlinge und viele Fortbildungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche. Der neue Standort in der Arnulfstraße bietet dafür noch bessere räumliche Möglichkeiten.

Die vier Caritas-Fachambulanzen und die Tagesklinik des Therapieverbund Sucht München könnten nun inhaltlich noch besser zusammen arbeiten, sagt die Leiterin Margot Wagenhäuser. „Das kommt letztlich auch unseren Klienten zu gute“, so Wagenhäuser. Die Fachambulanzen waren bisher auf drei Standorte verteilt. Klienten, die beispielsweise von der Fachambulanz für junge Suchtkranke eine Empfehlung für ein Angebot in der Tagesklinik bekommen haben, seien manchmal dort nicht angekommen, wohl weil die Hürde zu hoch gewesen sei.

Die fünf Einrichtungen des Caritas-Therapieverbund Sucht München bieten Menschen mit Suchterkrankungen Beratung, Behandlung und Begleitung. Unter dem Motto „LebensMut. Stärker als Sucht“ möchten sie möglichst viele betroffene Menschen ermutigen, ihr bisheriges Leben zu ändern. Für Menschen, die den Mut haben, den ersten Schritt zu tun, bieten sie Information und persönliche Beratungen zum Konsum von Alkohol, Nikotin, Drogen und Medikamenten, ebenso bei Essstörungen und Glücksspielsucht sowie den Therapiemöglichkeiten. Ziel ist es, dass die Menschen ihre Lebensqualität wiedererlangen können. Einrichtungen des Caritas-Therapieverbunds Sucht München sind: Fachambulanz für junge Suchtkranke, Fachambulanz für erwachsene Suchtkranke, Fachambulanz für Essstörungen, Tagesklinik für Suchtkranke, Fachambulanz für substituionsgestützte Behandlung (ehemals Methadonambulanz). (md)

Weitere Infos:

[www.staerker-als-sucht.de](http://www.staerker-als-sucht.de) und [www.caritas-alveni-fluechtlingsdienste.de](http://www.caritas-alveni-fluechtlingsdienste.de)

Ansprechpartner: Sven Frisch, Telefon (089) 54 58 32 0

#### **Pressestelle**

Leitung: Adelheid Utters-Adam  
Referentinnen: Marion Müller-Ranetsberger  
Manuela Dornis

Telefon: (089) 55 169 228  
Telefax: (089) 55 169 577  
[pressestelle@caritasmuenchen.de](mailto:pressestelle@caritasmuenchen.de)

Hirtenstr. 4  
80335 München  
[www.caritas-nah-am-naechsten.de](http://www.caritas-nah-am-naechsten.de)

